

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage (Gebrauchsinformation) sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Xitix® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

1. Was ist Xitix und wogegen wird es eingenommen?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Xitix beachten?
3. Wie ist Xitix einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Xitix aufzubewahren?
6. Woraus besteht Xitix?
7. Wie und von wem ist Xitix erhältlich?
8. Weitere Informationen

1603986E

xitix®

500 mg Lutschtabletten

Wirkstoff: Ascorbinsäure (Vitamin C)

1. Was ist Xitix und wogegen wird es eingenommen?

Xitix ist ein Vitaminpräparat.

Xitix wird eingenommen:

- zur Behandlung von Vitamin-C-Mangelkrankheiten.
- zur Vorbeugung von Vitamin-C-Mangelkrankheiten, wenn dies nicht durch Ernährung möglich ist.

Zu den Vitamin-C-Mangelkrankheiten gehören der Präskorbut (erhöhte Blutungsneigung mit verminderter körperlicher Leistungsfähigkeit), der Skorbut (zusätzliche ausgedehnte Blutungen im ganzen Körper) und die Moeller-Barlow-Krankheit (Skorbut mit Störungen des Knochenwachstums bei Säuglingen).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Xitix beachten?

Xitix darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Vitamin C, Gelborange S oder einem der sonstigen Bestandteile von Xitix sind.

- von Kindern unter 2 Jahren, da die Darreichungsform ungeeignet ist.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Xitix ist erforderlich,

- wenn Sie eine bestimmte Art von Nierensteinen (Oxalat-Urolithiasis) oder eine Eisen-Speichererkrankung (Thalassämie, Hämochromatose) haben. Dann sollten Sie Xitix nicht einnehmen.
- wenn Sie eine hochgradige Störung der Nierenfunktion oder Nierenversagen haben (Dialysepatienten). Dann sollten Sie eine tägliche Vitamin C-Aufnahme von 50 bis 100 mg Vitamin C nicht überschreiten. Es besteht sonst die Gefahr von Nierensteinbildung.
- wenn Sie eine Neigung zur Nierensteinbildung haben. Dann besteht bei Einnahme hoher Dosen von Vitamin C die Gefahr der Bildung von Calciumoxalatsteinen. Patienten mit wiederholter Nierensteinbildung sollten daher eine tägliche Vitamin C-Aufnahme von 100 bis 200 mg nicht überschreiten.
- bei Überschreitung der angegebenen Dosisempfehlung. Bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C (4g täglich) kam es bei Patienten mit erythrozytärem Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel (einer Erbkrankheit) in Einzelfällen z. T. zu schweren Schädigungen der roten Blutkörperchen (Hämolyse). Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.



- bei häufigem Gebrauch der Lutschtabletten. Dann kann aufgrund des Gehalts an Zucker (Sucrose) möglicherweise der Zahnschmelz geschädigt werden. In diesen Fällen sollten Sie Ihren Mund nach dem Lutschen ausspülen.

Worauf müssen Sie noch achten?

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Sie sollten auch in der Schwangerschaft die angegebenen Mengen nicht überschreiten.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Xitix

Das Arzneimittel enthält Sucrose (1 Lutschtablette enthält ca. 0,1 BE). Dies sollten Sie, wenn Sie zuckerkrank sind, berücksichtigen.

Bitte nehmen Sie Xitix erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Bisher keine bekannt.

3. Wie ist Xitix einzunehmen?

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung (falls vom Arzt nicht anders verordnet):

Alter	Dosierung	
	Vorbeugung	Behandlung
Jugendliche ab 12 Jahren (ab ca. 44 kg) und Erwachsene	¼ bis ½ Lutschtablette (entsprechend 125–250 mg Ascorbinsäure) pro Tag	1–2 Lutschtabletten (entsprechend 500–1000 mg Ascorbinsäure) pro Tag
Kinder von 4 bis 12 Jahren (15–44 kg)	¼ bis ½ Lutschtablette (entsprechend 125–250 mg Ascorbinsäure) 2–3 mal pro Woche	¼ bis ½ Lutschtablette (entsprechend 125–250 mg Ascorbinsäure) pro Tag

Die Tabletten werden gelutscht.

Nehmen Sie Xitix zur Therapie eines Vitamin C-Mangels ohne ärztlichen Rat nicht länger als 14 Tage ein.

Wenn Sie eine größere Menge Xitix eingenommen haben, als Sie sollten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Nehmen Sie Xitix immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Xitix Nebenwirkungen haben. Von diesen Nebenwirkungen ist allerdings nicht jeder Anwender betroffen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	<i>mehr als 1 von 10 Behandelten</i>
Häufig:	<i>weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten</i>
Gelegentlich:	<i>weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten</i>
Selten:	<i>weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten</i>
Sehr selten:	<i>weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle</i>

Sehr selten

Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Atembeschwerden, allergische Hautreaktionen). Gelborange S kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Xitix aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton/Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

6. Woraus besteht Xitix?

Der Wirkstoff ist Ascorbinsäure (Vitamin C).

1 Lutschtablette enthält 500 mg Ascorbinsäure (vorliegend als 250 mg Ascorbinsäure und 281,25 mg Natriumascorbat).

Die sonstigen Bestandteile sind: Maisstärke, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Natriumcyclamat, Saccharin-Natrium, Sucrose, Natriumchlorid, Natriumsulfat, Chinolingelb (E 104), Gelborange S (E 110), Passionsfruchtaroma.

1 Lutschtablette enthält ca. 0,1 BE.

7. Wie und von wem ist Xitix erhältlich?

Xitix ist in Packungen mit 10, 20 und 500 Lutschtabletten ohne Rezept in der Apotheke erhältlich.

von:

McNeil GmbH & Co. oHG
Postfach 210411

41430 Neuss

Tel.: 01803/48 11 11 (0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz; abweichende Mobilfunkpreise möglich)

Hergestellt von:

Lusomedicamenta – Sociedade Técnica Farmacêutica, S. A.
Estrada Consiglieri Pedroso 69 B
Queluz de Baixo, 2730-055 Barcarena
Portugal

Stand der Information: November 2006

8. Weitere Informationen

Frisches Obst und Gemüse haben einen bedarfsgerecht hohen Vitamin C-Gehalt. Bei längerer Lagerung, insbesondere von Kartoffeln und Gemüse, kommt es jedoch zu unterschiedlich großen Vitamin C-Verlusten.

Im allgemeinen wird bei uns in Mitteleuropa dieses Vitamin reichlich aufgenommen. Hauptsächlich ältere Menschen sind infolge veränderter Ernährungsgewohnheiten häufiger unzureichend versorgt. Säuglinge, die mit Kuhmilch ernährt werden, brauchen zusätzliche Vitamin C-Zufuhr.

Außer bei Fehl- und Mangelernährung kann ein Vitamin C-Mangel bei schweren körperlichen Krankheitszuständen auftreten.

Eine seltene, sehr schwere Form des Vitamin C-Mangels ist der Skorbut, der mit Schwäche und Blutungen im ganzen Körper einhergeht und medikamentös mit Vitamin C behandelt wird.